

Information zum Trinkwasser 2025



Die **Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Gachnang** informiert

Trinkwasser
salute

Versorgungsgebiete	Gachnang, Islikon, Kefikon, Niederwil, Hohliberg, Strass, Bethelhausen, Oberwil, Rosenhuben, Messenriet, Langäcker, Sandbüel und Unteres Sandbüel
Versorgte Einwohner	ca. 4730 (im eigenen Versorgungsgebiet)
Informationspflicht	Beim Trinkwasser im Verteilnetz handelt es sich um dasjenige Wasser, welches den Konsumenten zur Verfügung gestellt wird, vereinfacht gesagt, um Wasser bis zum Hausanschluss. Der Trinkwasserverteiler, im vorliegenden Fall das Werk, muss garantieren, dass Wasser in diesem Teil jederzeit den Anforderungen an ein Trinkwasser entsprechen. Die obligatorische Informationspflicht, welche gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16.12.2016 vorschreibt, die Konsumenten jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren, erfasst aber nur das Trinkwasser im Verteilnetz. Der Hauseigentümer und nicht die Wasserversorgung ist für Wasserqualität in den Hausinstallationen verantwortlich. Trinkwasser in Hausinstallationen ist daher nicht Gegenstand der Informationspflicht der Trinkwasserverteiler.
Wasserproben / Qualität	Über die Periode von Januar bis Dezember 2025 wurden durch drei amtliche Untersuchungen und sechs Selbstkontrollen insgesamt 64 bakteriologische und eine umfassende chemische Wasserprobe erhoben. Das Trinkwasser entsprach den gesetzlichen Vorgaben.
Chemische Beurteilung	<u>Gesamthärte</u> In der Natur fliesst Wasser über Steine, Schotter und durch den Untergrund. Dabei nimmt es wertvolle Mineralien auf. Je mehr Kalk- und Magnesiumteilchen gelöst werden, desto härter wird das Wasser. Dies beeinträchtigt die Qualität des Wassers jedoch nicht, sondern verhilft diesem gar zu einem besseren Geschmack. Gesamthärte im Versorgungsgebiet ca. 24°fH Das Trinkwasser muss demnach mittelhart eingestuft werden. Bitte beachten Sie die entsprechende Dosierung des Waschmittels. Die Umrechnung in deutsche Härtegrade °dH erfolgt mit dem Faktor 0.56 x °fH. <u>Nitrat</u> Nitrat ist eine chemische Verbindung aus Stickstoff und Sauerstoff. Stickstoff ist ein für Pflanzen lebensnotwendiger Nährstoff, welcher zum Beispiel aus organischen Düngern (z.B. Gülle, Mist, Kompost oder über Mineraldünger), aber auch durch verrottende Pflanzenteile (insbesondere auch in den Wäldern, wo oder in deren Nähe auch Quelfassungen unserer Wasserversorgung liegen) in den Boden gelangt. Stickstoff kann zudem auch bei Niederschlägen durch Auswaschen von verkehrsbelasteter Umgebungsluft in den Boden gelangen. Der Stickstoff wird im Boden

von Bakterien in für Pflanzen verfügbares Nitrat umgewandelt. Die im Boden verfügbare Menge kann jedoch von den Pflanzen selten vollständig aufgenommen werden. Nitrat ist äusserst gut wasserlöslich und gerät mit den versickernden Niederschlägen ins Grund- und Quellwasser bzw. Trinkwasser. Die Messwerte lagen mit 7.55 mg pro Liter jedoch deutlich unter dem Toleranzwert von 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.

Wassertemperatur

Die maximal gemessene Wassertemperatur lag im Juli 2025 bei 20. °C, der tiefste Wert wurde im März 2025 mit 8.4 °C im Grundwasserpumpwerk gemessen.

weitere Parameter

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers	100 % aus Grundwasserstrom der Thur
Versorgungsunterbrüche	Durch Wasserleitungsbrüche kam es verschiedentlich zu kleineren und kurzfristigen Versorgungsunterbrüchen. Für das Verständnis danken wir den Direktbetroffenen.
Weitere Auskünfte	Politische Gemeinde Gachnang, Wasserversorgung werkbetriebe@gachnang.ch www.gachnang.ch

